Gefühl hat die Politik Rußlands um so verwerflicher und schlimmer erscheinen lassen. Wir können uns nur den französischen Journalen anschließen in dem herzlichen Wunsche, daß zwischen England und Rußland eine solche Verbindung vorhanden sein möge, die den europäischen Frieden verbürgen würde."

Ueber einen neuen, wenn auch nur unbedeutenden Streit zwischen der Pforte und Montenegro wird Folgendes mitgetheilt: Der Kaiser von Rußland hatte dem Fürsten der schwarzen Berge eine kleine Dampfyacht zum Geschenk gemacht und die Pforte auf vorherige Anfrage die Erlaubniß gegeben, daß das Schiffchen die türkischen Gewässer passire. Das niedliche Fahrzeug lag im Hafen von Scutari, bis der montenegrinische Capitain mit seiner Czernagorzen-Mannschaft eingetroffen wäre. Kaum war Dies geschehen, so ließ der patriotische Capitain die Fahne seines Heimathlandes lustig vom Maste flattern und wollte damit die Dardanellen passiren. Allein der Befehlshaber des türkischen Kriegsschiffes in Scutari legte Verwahrung dagegen ein und drohte die Yacht sofort in den Grund zu bohren, wenn die Flagge nicht eingezogen würde. Das Fahrzeug kehrte um, und zahlreiche Depeschen flogen zwischen Scutari, Cettinje und Konstantinopel hin und her. Endlich kam vom Goldenen Horn die Weisung, die Yacht dürfe nur unter der Bedingung passiren, daß sie erst bei Reka, dem ersten montenegrinischen Küstenorte, ihre Landesflagge zeige. Darauf wollte indeß der Capitain nicht eingehen und wandte sich deshalb um Verhaltungsmaßregeln an seinen Souverän. So steht die Sache heute noch. Bei der Hartnäckigkeit, mit welcher beide Parteien ihre Ansprüche zu vertreten pflegen, ist noch nicht abzusehen, ob der an sich lächerliche Conflict nicht etwa größere Bedeutung erhalten wird.

Statistische Uebersicht

des Geschäftsbetriebes beim hiesigen Polizeiamte im Monat Mai 1875.

Verhaftungen wurden vorgenommen zusammen 834 im (Mai 1874: 775), von diesen wurden wieder entlassen 282 (im Mai 1874: 218), anderen hiesigen und auswärtigen Behörden aber sistirt 55, und zwar von diesen

wegen Diebstahls und Diebstahlverdachts 40, Unterschlagung 4, thätlicher Widersetzung gegen Polizei-Beamte 4, Verdachts der Kindestödtung 1, Verdachts der Brandstiftung 1, Partirerei 3, widernatürlicher Unzucht 2.

Vom Polizeiamte aber wurden in Haft behalten und bestraft 497 und zwar:

wegen Herbergslosigkeit und herbergslosen Herumtreibens 148, Bettelns 99, Trunkenheit und Scandals 75, Einschleichens 15, Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 6, Excesses auf Straßen Plätzen und Wirthschaften 5, verbotswidriger Rückkehr 24, Entlaufens 9, Vagabondirens und Landstreichens 43, Scandals in Wirthschaften und Straßen 7, Unfugs auf Straßen und Plätzen 18, steckbrieflicher Verfolgung 11, Gewerbsunzucht und Unzucht im Freien 3, Wegbleibens vom Ausgange 7, heimlichen Aufenthalts 7, Ungehorsam gegen polizeiliche Anordnungen 5, Contravention gegen das Droschken-Regulativ 7, Fälschung 3, Beschädigung der Promenadenanlagen 4, Prellerei 1.

Ferner waren Geld- resp. Haftstrafen und Bedeutungen auszusprechen: 235, und zwar wegen:

Contravention gegen das Droschkenregulativ 117, Contravention gegen die Meldungsvorschriften (Bekanntmachung v. 7. Mai 1872) 27, verbot. Fahrens auf dem Täubchenwege 17, groben Unfugs 14, Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 12, Führung falscher Atteste, bez. Fälschung solcher und Fälschung von Dienstbüchern 7, unerlaubten Angelns 5, Thierquälerei 4, ungebührlichen Peitschenknallens 4, unterlassenen Verschluß von Hausthüren 4, grober Ungebühr 3, Beleidigung von Beamten 4, Ungehorsams und Führung ungebührlicher Reden 3, nächtlicher Ruhestörung 2, Concubinats 2, Entlaufens 2, Contravention gegen das Bahnpolizei-Reglement, Gewerbsunzucht, Hazardspiels, schnellen Fahrens, unterlassener Anmeldung einer Versammlung, unbeaufsichtigtes Stehenlassen eines Geschirrs auf der Straße, unerlaubten Musicirens und Bettelns je 1.

Diebstahlsanzeigen wurden 117 erstattet.

Selbstmorde kamen vor 5. (2 Ertränkte, 1 Erhängter, 1 durch beigebrachte Messerstiche, 1 durch Ueberfahren mit der Eisenbahn.

Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange 5.

Verletzt wurden: durch Sturz 2, durch Revolverschuß 1, beim Aufhalten durchgegangener Pferde 2, durch Herabfallen eines Stück Bauholzes 1, durch Ueberfahren 1, in der Dunkelheit einer Hausflur 1, durch Einklemmen in eine Gartenthür an den Fingern 1, durch Schläge des Mannes bez. Vaters 2, im Excess 4.

Drei Leichname neugeborener Kinder wurden aufgehoben.

(Eingesandt.)

Ein letztes Wort.

Wir sind nicht gewillt uns in eine fernere Polemik mit Herrn Dr. Schuster einzulassen — kennzeichnet er doch seine Stellung unsern Kleinkinderbewahranstalten gegenüber durch den Wunsch, „daß die Kindergärten und insbesondere die Kinderbewahranstalten der Staats-Oberaufsicht zu unterwerfen sind."

Wir sehen derselben mit vollster Seelenruhe entgegen und werden bis zum Eintritte dieser Eventualität uns in unserm seitherigen Wirken nicht beirren und den Kindern so viel biblische Geschichte erzählen lassen, wie es jedes treue christliche Mutterherz, das sich mit Liebe der Erziehung seiner Kinder widmet, auch thut.

Der Vorstand der 4. Kinderbewahranstalt.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9
Illustrirte Preis-Courante gratis.

R. B. 138.

Stepp-Decken
und
Kinder-Wagen-Decken
in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
H. Zander,
Petersstrasse 7.

Tarntuche à Meter 12½ Ngr., desgleichen **Drelle,** offeriren
Gebrüder Reichenheim,
Hainstrasse im Stern, parterre.

Eiserne Särge, neu patent., sowie Holz- u. Zinksärge Querstr. 36. **Rob. Müller.**

Aufgeboten wurden zum ersten Male am 2. Sonntage nach Trinitatis:

Thomaskirche: 1) H. F. L. Meier, Kaufmann hier, mit L. M. Gräbner, weil. Bürgers und Buchbindermeisters hier hinterl. Tochter. 2) E. Hanner, Schneider hier, mit A. M. B. Lorenz, Stellmachers bei der Staatsbahn hier Tochter. 3) E. R. Müller, Beamter der Armen-Direction hier, mit A. Weidemann, großherzogl. sächs. Mundschenkens zu Weimar Tochter. 4) W. H. Chr. Henning, Buchbinder hier, mit J. E. Wagner, Briefträgers hier hinterl. Tochter. 5) G. R. E. Götze, Kaufmann hier, mit Chr. L. Stein, Bürgers und Privatmanns hier Tochter. 6) C. W. Höhne, Markthelfer hier, mit A. F. Richter, Nachbars, Haus- und Feldbesitzers in Schenkenberg bei Delitzsch Tochter. 7) C. A. Bach, Tischler hier, mit J. A. Weise, Instrumentenmachers hier Tochter. 8) C. F. Wittig, Maurer hier, mit M. E. Tauchnitz, Gutsbesitzers in Wedelwitz bei Eilenburg Tochter. 9) C. H. O. Kroß, Handlungs-Procurist hier, mit Frau F. L. C. Bilsing geb. Franke, Kaufmanns hier hinterl. Wittwe. 10) H. R. P. Petzold, Gelbgießer hier, mit H. E. Lauer, Weißgerbermeisters in Eckartsberga Tochter. 11) C. H. W. Schirner, Zimmermann hier, mit Frau A. J. C. Höpfner geb. Faber, weil. Bürgers und Restaurateurs hier hinterl. Wittwe. 13) F. C. Ließke, Zimmermann hier, mit Ch. A. Karl, Hüfners in Proschwitz Tochter. 14) C. G. O. Geweniger, Bureaudiener bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit J. F. Opfermann hier. 15) F. A. Schulze, Schmiedemeister hier, mit Frau G. L. Schulze geb. Perlich, weil. herrschaftlichen Kutschers hier hinterlassener Wittwe. 16) J. C. Gutmann, Rathsdiener hier, mit C. W. Winkler, weiland ansässigen Bürgers, Feld- und Fuhrwerksbesitzers in Radeberg Tochter. 17) C. G. Große, Maurer hier, mit B. A. Teutsch, weil. Handarbeiters in Thonberg hinterl. Tochter. 18) E. G. S. Götze, Colorist hier, mit J. E. Türpe, weil. Stellmachers bei der Leipz.-Dresdner Eisenbahn hier hinterl. Tochter. 19) C. H. Kneisel, Schneider hier, mit C. L. Zapf, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter. 20) C. Weiß, Bürger und Schneider hier, mit M. L. Hoffmann, Bürgers und Webermeisters in Zeitz Tochter. 21) G. A. Bräutigam, Schuhmacher und Einwohner hier, mit F. A. Wildorf, Einwohner in Meyhen, Tochter. 22) P. C. Hänsel, Maler hier, mit R. Haner, Schuhmachermeisters in Groß-Gerungs bei Gemünd hinterl. Tochter. 23) E. H. Junghanns, Inspector der vaterländischen Lebensversf.-Gesellschaft zu Elberfeld hier, mit W. L. Hiegling, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers in Oelsnitz Tochter. 24) H. G. Th. Lehmann, Sergeant im Kgl. Sächs. Inf.-Regiment Nr. 101 in Dresden mit M. H. Rohr, Haus- und Fuhrwerksbesitzers hier Tochter.

Nicolaikirche: 1) J. E. [illegible]umbach, Kaufmann hier, mit J. H. Leutheußer, Canzlei-Secretairs in Frankfurt Tochter. 2) F. W. Troitzsche, Bürger und Destillateur hier, mit A. P. Kersten hier, Ackerbürgers in Düben hinterl. Tochter. 3) M. Schienbein, Schmied hier, mit C. Grützner hier, Bürgers und Messerschmiedemeisters in Eilenburg Tochter. 4) C. J. Opitz, Markthelfer hier, mit H. A. Meuche hier, Zimmermanns, Hausbesitzers und Gemeindevorstands in Auligk hinterl. Tochter. 5) F. E. Landgraf, Kutscher hier, mit A. W. Messe, Schmiedemeisters in Oberröblingen hinterl. Tochter. 6) W. Koukal, Etuisarbeiter hier, mit J. S. C. Süße, Gärtners hier Tochter. 7) J. C. F. Radestock, Korbmacher in Dresden, mit M. M. Hundrack daselbst, Schneidermeisters in Bautzen hinterl. Tochter. 8) F. W. Holzweißig, Wachstucharbeiter hier, mit P. W. L. Dornbusch, Handarbeiters in Reudnitz Tochter. 9) F. F. A. Krahl, Seilermeister hier, mit M. J. Rudolph, Bürgers, Seilermeisters und Hausbesitzers hier Tochter. 10) Dr. C. A. Wächter, Rittergutsbesitzer auf Röcknitz, mit R. C. E. Freiin von Soden, Rittergutsbesitzers in Stuttgart hinterl. Tochter. 11) F. C. T. Warrong, Locomotivführer an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit M. B. Reichelt, Schuhmachermeisters in Neucoswig Tochter. 12) F. L. Helle, Schornsteinfeger hier, mit B. Plath, Schmiedemeisters in Stolp Tochter. 13) H. W. H. Oelze, Drechsler hier, mit M. L. E. Riedel hier. 14) F. Gerig, Kaufmann in Arnstadt, mit C. M. Büchner, Bürgers und Nadlermeisters hier hinterl. Tochter. 15) M. F. Kühling, Kaufmann hier, mit M. F. Spröde, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter. 16) C. A. H. Schubert, Geschäfts-Commis hier, mit M. J. C. Oppermann, Bürgers und Oeconoms in Jena Tochter. 17) H. W. Falk, Notenstecher hier, mit J. Kunze, ansässigen Bürgers und Fleischermeisters in Frohburg Tochter. 18) G. A. Sprotte, kaiserl. Postsecretair hier, mit A. M. Dietz, ansässigen Bürgers und Kaufmanns in Borna Tochter. 19) C. W. F. Hoyer, Bürger und Kaufmann hier, mit A. M. Schreiber in Gohlis, Bürgers und Kaufmanns hier und Hausbesitzers in Gohlis hinterl. Tochter.

Reformirte Kirche: 1) G. F. Hoyer, Handarbeiter hier, mit P. A. Bazler aus Connewitz. 2) W. F. Hummel, Schlosser hier, mit A. E. Wilhelm aus Markranstädt. 3) C. Weiß, Bürger und Schneider hier, mit M. L. Hoffmann aus Zeitz. 4) D. K. Jabien, demnächst Restaurateur hier, mit L. Henning hier.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ¼4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 13. Septbr. 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ₰ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Neues Theater Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von ½12—½1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trinngongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3, v. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Cutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, offerirtes **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Grossen Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 ₰.

Neues Theater. (127. Abonnem.-Vorstellung.)

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen des 1. Actes:

Fee Cheristane		Frl. Hüttner.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Hr. Ehrke.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann		Hr. Mittell.
Wolf, sein Kammerdiener		Hr. Klein I.
Valentin, sein Bedienter		" "
Rosa, Stubenmädchen		Frl. Räder.
Sockel, Baumeister		Hr. Gitt.
Chevalier Dumont,	Flottwell's Freunde	Hr. Tietz.
Herr von Walter,		Hr. Hossfeld.
Herr von Helm,		Hr. Hoffmann.
Herr von Praling,		Hr. Bürgin.
Fritz, Bediente		Hr. Nieter.
Johann, Bediente		Hr. Schlick.
Fremde Genien.	Flottwell's Diener.	Jäger. Sylphiden.

Personen des 2. Actes:
(3 Jahre später.)

Julius von Flottwell	Hr. Mittell.
Chevalier Dumont	Hr. Tietz.
Herr von Walter	Hr. Hossfeld.
Herr von Klugheim	Hr. Stürmer.
Amalie, seine Tochter	Frl. Gottschalk.
Baron Flitterstein	Hr. Trotz.
Wolf	Hr. Klein I.
Valentin	" "
Rosa	Frl. Räder.
Ein Juwelier	Hr. Link.
Ein Kellermeister	Hr. Reich.
Ein Diener	Hr. Horn.
Ein altes Weib	Fr. Bethmann.
Betty, Amaliens Kammermädchen	Frl. Grondona.
Max, Schiffer	Hr. Bahrdt.
Thomas, Schiffer	Hr. Radetzky.
Ein Bettler	Hr. Ehrke.
Damen als Gäste. Bediente.	

Personen des 3. Actes:
(20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Frl. Hüttner.
Azur	Hr. Ehrke.
Julius von Flottwell	Hr. Mittell.
Herr von Wolf	Hr. Klein I.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	" "
Rosa, seine Frau	Frl. Räder.
Liese,	Frl. Schendler.
Michel,	Paul Carl.
Hans, Kinder der Vorgenannten	Eddy Pestner.
Hiesel,	Paul Schwendt.
Pepi,	Ida Nitsche.
Ein Gärtner	Hr. Hammerer.
Nachbarn. Diener. Bauern und Bäuerinnen.	

* * * Valentin — Herr Hagen, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast.

Im 2. Act:

Pas de deux sérieux, getanzt von Frl. Casati und Herrn Spange.

Pas de Cosaque, getanzt von Frl. Wollmann und Herrn Balletmeister Homann.

Das Buch „Der Verschwender" ist an der Casse für 10 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, 8. Juni, zum ersten Male wiederholt: **Am ersten Sonntag. Des Nächsten Hausfrau.** Löffelmann — Herr Hagen, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast. Hugo Tonner — Herr Patonay, vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, als Debüt.

Die Direction des Stadttheaters.

Germania-Volks-Theater.
Petersteinweg 56, Betters' Garten.
Montag den 7. Juni 1875:
Große Vorstellung.
Zweites Auftreten der berühmten 3 Neger-Sänger und Tänzer Brothers Mellor sowie
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.
Jeden Abend von ½6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses.
Das Theater ist gedeckt und gegen die Einflüsse der Witterung gesichert.
Alles Weitere besagen die Tageszettel.
Die Direction.

Victoria-Theater Plagwitz.
Heute Montag: **Der Wunderdoctor aus Amerika** od. **Eine kranke Familie.** Lustspiel in 3 Acten v. J. v. Moser. **Aug. Becker,** Dir.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 30. Vorm. Brfp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u Fahrp. — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 2. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld).

B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 40. früh. — 9. 30. Vorm — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 45. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 15 Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10 Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).